



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Fachreferentinnen/Fachreferenten (m/w/d)

für den Themenschwerpunkt „Prävention von, Intervention und Nachsorge bei sexualisierter Gewalt“
für das **LVR-Dezernat Kinder, Jugend und Familie**.

Stelleninformationen

Standort: **Köln-Deutz**
Befristung: **befristet bis zum 31.07.2024**
Arbeitszeit: **Vollzeit oder Teilzeit**
Vergütung: **E13 TVöD**

Kontaktinformationen

Ansprechperson: Sandra Eschweiler
Telefon: 0221 809-6723

Bewerbungsfrist: 16.12.2020

Ihre Aufgaben

Sie erarbeiten Empfehlungen zu Konzepten der Prävention, zum Verfahren des Umgangs mit Anhaltspunkten für sexualisierte Gewalt sowie zu Fachverfahren der Intervention und der Nachsorge bei erfolgter sexualisierter Gewalt. Sie entwickeln diese kontinuierlich weiter.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Planung und Durchführung von Fortbildungen, Fachtagungen, Vernetzungstreffen und Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. Es erfolgt die Beratung der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zur Weiterentwicklung bestehender Strukturen des Kinderschutzes mit dem Ziel die Prävention von sowie die Intervention und Nachsorge bei sexualisierter Gewalt zu stärken.

Die Tätigkeit erfolgt in enger Kooperation mit dem LWL-Landesjugendamt Westfalen und dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie in Zusammenarbeit mit der vom Land NRW geförderten Landesfachstelle im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt.

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Erziehungs- oder Sozialwissenschaften oder Psychologie (Universitätsdiplom, Master) oder
- Sonstige Beschäftigte, die aufgrund langjähriger Berufstätigkeit gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen nachweisen können

Wünschenswert sind:

- Mindestens 3-jährige hauptberufliche Berufserfahrung im Aufgabenfeld und vertiefte Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen, Arbeitsweisen und Strukturen
- Fundiertes Fachwissen und Erfahrungen im Themenfeld Schutz und Hilfen bei sexualisierter Gewalt und im Kinderschutz

- Erfahrungen in Aus- und Fortbildung von Fachkräften sowie beratende und didaktische Kompetenzen
- Erfahrungen in der Konzeptentwicklung
- Analytische Kompetenzen, strategisches Denken
- Hohe kommunikative Kompetenzen, Kooperationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zur Dienstreisen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervisionen und Fortbildungen
- Teamfähigkeit und hohes Interesse an der fachlichen Entwicklung des Arbeitsgebiets

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Gute Entwicklungsperspektiven
- Vielfältige Aufgaben
- Eine Personalpolitik, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen der Mitarbeitenden orientiert
- Ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist
- Flexible Gestaltung der (Lebens-) Arbeitszeit
- Alternierende Heim-/Telearbeit (nach der Einarbeitung)
- Zwei betriebsnahe KITAS am Standort Köln-Deutz
- Kostengünstiges Job-Ticket (VRS-Gebiet)
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Zwei Kantinen und mehrere Kioske in den Dienstgebäuden in Köln-Deutz

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

[Hier online bewerben!](#)

bis zum 16.12.2020

Referenzcode: **K3775**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/ Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei. Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de.